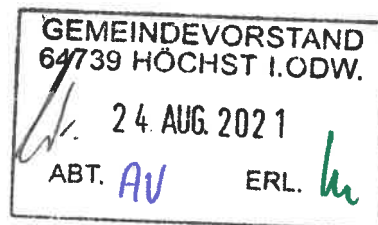


KAH-Fraktion**SPD-Fraktion****in der Gemeindevertretung Höchst i. Odw.**

23. August 2021

Herrn
Gemeindevertretervorsitzender
Hartmut Klein
Montmelianer Platz 4
64739 Höchst i. Odw.

Ermittlung geeigneter Flächen für die Errichtung eines Solarenergieparks im Gemeindegebiet Höchst i. Odw.

Sehr geehrter Herr Klein,

wir beantragen, folgenden Beschluss herbeizuführen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, geeignete Flächen im Gemeindegebiet Höchst zur Ausweisung eines Solarenergieparks unter Einbeziehung externer Dienstleister wie bspw. der Energiegenossenschaft Odenwald (EGO) oder der Entega Darmstadt zu ermitteln.

Besonders in Betracht gezogen werden sollen bei dieser Prüfung unter anderem Flächen, die für die Landwirtschaft offiziell als benachteiligt gelten, z. B. in Überflutungsgebieten der Mümling, oder in südexponierten Hanglagen.

Als hierfür beispielhaft werden folgende Flächen vorgeschlagen:

In Höchst hinter dem Wasserwerk „In den Kappesgärten“, Flurstücke Nr. 196 und Nr. 198, in Mümling Grumbach in der Flur 10 Richtung Etzen- Gesäß und die Fläche „Hofwiese“ zwischen Höchst i. Odw. und Sandbach. Ebenso sind Flurstücke zwischen Hassenroth und Hummetroth in Flur 6 und Flur 3 auf ihre Eignung zu untersuchen.

Der Solarenergiepark soll dabei möglichst im Sinne eines Biotop-Solarparks gestaltet werden.

Die Ergebnisse mit entsprechender Empfehlung sind der Gemeindevertretung zur abschließenden Standortentscheidung mitzuteilen.

Begründung:

Um den Klimaschutz voranzutreiben und die energetische Grundversorgung mit regenerativer Energie sicherzustellen sowie die CO₂-Emissionen zu verringern, kommt auch der Sonnenenergie, deren Erzeugung längst nicht mehr nur auf Dächer beschränkt ist, eine erhebliche Bedeutung zu.

Nach der Freiflächen-Solaranlagenverordnung vom 30. November 2018 ist in Hessen der Bau von Photovoltaikanlagen in landwirtschaftlich benachteiligten Gebieten möglich. Hierzu zählen auch Flächen in dem Gebiet der Gemeinde Höchst i. Odw.

Die zur Verfügung stehende Flächenkulisse kann der unter nachstehendem Link aufrufbaren interaktiven Karte entnommen werden:

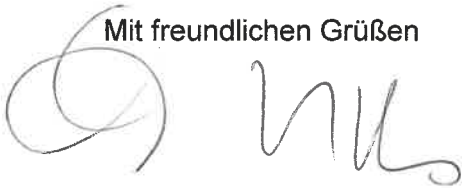
<https://hessen.carto.com/u/landesplanunghessen/builder/91a99f62-bdf8-4bc7-9653-af2d280ef88c/embed>

Bei einer Fläche von knapp 3 Hektar und einer Leistung von 4-5 MWp würde die jährliche Stromerzeugung ca. 4 - 5 Mio. kWh betragen. Damit könnten rund 1.200 Höchster Haushalte mit regionalem Strom versorgt werden.

Begrüßenswert wäre dabei die Anlegung in Gestalt eines Biotop-Solarparks mit quasi „doppelter Nutzung der Fläche“: Eine aufgelockerte Belegung mit Solarmodulen ermöglicht zum Beispiel eine Unterpflanzung mit Beerenobststräuchern. Durch eine Randbepflanzung mit Streuobstbäumen würde sich die neue Technik harmonisch in die traditionelle Kulturlandschaft einfügen. Die Grünlandpflege sollte idealerweise durch Schafbeweidung erfolgen.

Der Antrag soll zuvor im zuständigen Ausschuss beraten werden.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Röttger
Vorsitzender KAH-Fraktion



Karl-Heinz Amos
Vorsitzender SPD-Fraktion

68000 m²





Sportplatz

Flur 10

Auf der Aue

In den Wehrwiesen

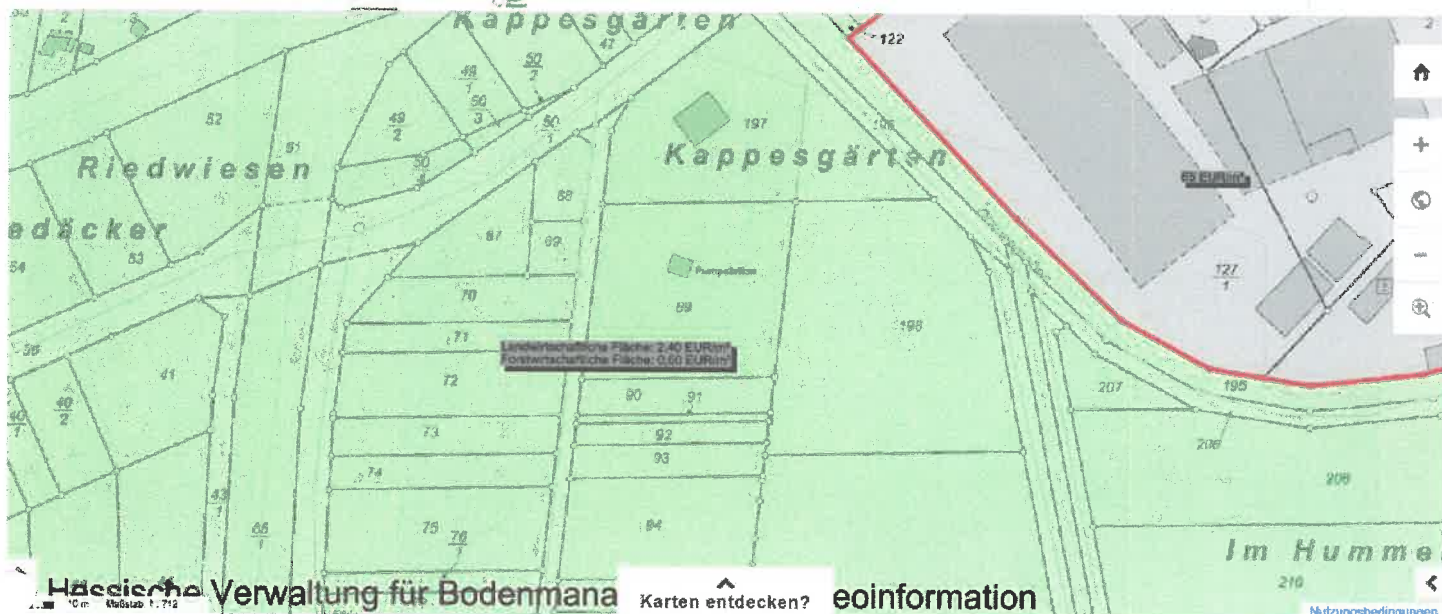


Themen

Werkzeuge

Geoportal-Hessen-2019

Adressen



Hessische Verwaltung für Bodenmanagement

Karten entdecken?

eoinformation

Nutzungsbedingungen

Themen

Werkzeuge



Geoportal-Hessen-2019

Adressen

